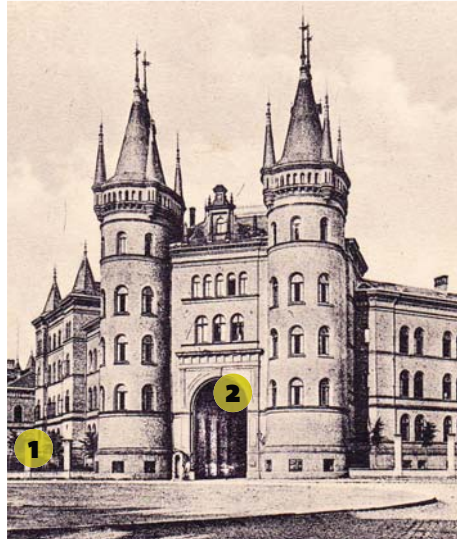


- 1 Elsassstraße | Ihr Standort
- 2 Hauptportal der Gelben Kaserne, Elsassplatz
- 3 Kennedybüste, 1966, Bildhauer: Hubert Löneke



Einweihung des Kennedyparks, 1966



Hauptportal der Gelben Kaserne am Elsassplatz, Postkarte vor 1910

## Der Gelbe Backsteinweg Elsassplatz



Der „Haupteingang“ zum Kennedypark wird von acht Säulen eingefasst. Die Säulen trugen an gleicher Stelle das Gewölbe des Hauptportals der Gelben Kaserne<sup>[2]</sup> [1882 eingeweiht und 1962-64 abgerissen]. Die Einfahrt wurde von runden Türmen flankiert, die das Ostviertel überragten. Das Gebäude war bereits vom Adalbertsteinweg aus zu sehen.

Bis 1944 waren hier deutsche, französische und belgische Truppen stationiert. Als einer der größten Arbeitgeber hatte die Kaserne eine hohe wirtschaftliche Bedeutung für das ganze Viertel.

Nach dem 2. Weltkrieg wurden die leerstehenden Räume vielfältig zivil genutzt [u. a. zu Gewerbebezwecken, als Notwohnungen und als Polizeistation].

1961 wurde der Abriss der Kaserne beschlossen, um auf dem größten Teil des Areals einen weitläufigen Park anzulegen [Einweihung 1966]. Eine Büste<sup>[3]</sup> im Eingangsbereich erinnert an den Namensgeber, den 1963 ermordeten amerikanischen Präsidenten John F. Kennedy. Er setzte sich für die Freiheit und das gute Miteinander verschiedener Kulturen und gegen Kriege ein.

Die gelben Backsteine im Gehweg führen zur nächsten Station.  
**Folge dem Gelben Backsteinweg!**